

Bouvet DX-Pedition 2024

04.01.2024

Reiner Schloßer, DL7KL



Die Bouvetinsel (norwegisch Bouvetøya) ist eine unbewohnte Vulkaninsel im Südatlantik auf dem 54. Breitengrad Süd, etwa auf halbem Weg zwischen dem Kap Hoorn und dem Kap der Guten Hoffnung. Das 49 km² große Eiland ist zu über 90 Prozent von einem Gletscher bedeckt. Das ganze Jahr über herrschen klimatisch raue Bedingungen. So beträgt die Jahresmitteltemperatur minus 0,5° C, im arktischen Sommer liegen die Tagestemperaturen bei etwa 3° C. Die Vegetation beschränkt sich folglich weitgehend auf Flechten und Moose. Die Bouvetinsel gehören zu Norwegen, ohne jedoch Teil des Königreichs Norwegen zu sein. Die Insel ist derzeit das bei Funkamateuren am zweithäufigsten begehrte DXCC-Entity.

Wie der DX-World zu entnehmen ist, plant die Rebel-DX-Group noch in diesem Januar ihre Pläne umzusetzen, um Bouvet zu aktivieren. Bei der **3Y0I**-DXpedition handelt es sich um ein polnisches Team, angeführt von Dom, **3Z9DX**, dem auch Leszek **SP3DOI †** angehörte. Les stürzte am 15. August 2020 mit seinem Privatflugzeug ab und kam dabei ums Leben.

Meine Vermutungen haben sich offensichtlich bestätigt: Denn in meinem Beitrag vom 5. Mai letzten Jahres, hatte ich bereits über Pläne dieser Gruppe berichtet. Man kann nur hoffen, dass es den Operateuren diesmal gelingen wird erfolgreich zu sein. 2018 war bereits eine DX-Pedition wetterbedingt total gescheitert und die im Januar 2023 angelandete Crew musste letztlich auch aufgeben und hat die Insel frühzeitig verlassen müssen. Starker Wind und die raue See, sowie Probleme mit einem Motor des Schiffes, veranlassten damals den Kapitän der **Betanzos** die versuchte Landung abubrechen und zurück nach Südafrika zu fahren. Das DX-Peditionsteam von **3Y0Z** hatte geplant, Personal und Ausrüstung zwischen der Betanzos und der Insel per Helikopter zu transportieren. Möge der Wettergott dem Team diesmal gnädig sein und keinen Sturm aufkommen lassen.

Bemerkenswert ist, dass die DX-Pedition keine Unterstützung oder Finanzierung einwirbt. Die Gruppe lehnt jede Hilfe diesbezüglich ab. Die gesamte Ausrüstung sei bereits in Südafrika vorhanden. Es sei geplant, dass drei Operateure auf Bouvet landen und weitere fünf weitere CW-Betreiber aus der Ferne Remotestationen bedienen, mehr dazu in der Zukunft.

Ein Schiff wurde bereits gemietet und wird von vier ehemaligen Seals der Militäreinheit **Formoza** * gesteuert. Ein Kapitän und ein Erster Offizier werden das Team vervollständigen. Zusammen verfügen sie über 25 Jahre Erfahrung auf Reisen in die kalten Gewässer des Südatlantiks. Die gesamte Besatzung ist für diese Art der Landung und das Überleben unter rauen Bedingungen bestens geschult.

Das Team der **3YØI**-Bouvetinsel-DXpedition hat die Mitglieder der wegen des damals schlechten Wetters abgesagten **3YØZ**-DXpedition eingeladen, sich im Rahmen der Vorbereitungen für einen neuen Anlauf auf die Insel zusammenzutun. In seiner Ankündigung betonte das **3YØI**-Team, dass eine gemeinsame Aktion den **3YØZ**-Teammitgliedern eine Chance geben würde, ihre ursprünglichen Pläne zu verwirklichen. Team-Co-Leader Bob Allphin **K4UEE**, hat jedoch der **ARRL** unterdessen mitgeteilt, dass seine Gruppe andere Pläne habe.

„Unsere Vorbereitungen finden in außergewöhnlichen Zeiten und unter ungewöhnlichen Bedingungen statt“, verlautbarte das **3YØI**-Team auf seiner Webseite am Wochenende und hob hervor, dass es seine ersten Pläne zur Aktivierung der Bouvetinsel Ende des letzten Jahres auf Anfrage des **3YØZ**-Teams eingestellt hatte.

Der genaue Zeitpunkt der Aktivierung steht noch nicht fest, soll aber bald bekannt gegeben werden.



Bouvet Island

* Jednostka Wojskowa Formoza sind polnische Kampfschwimmer. Der in Gdynia stationierte Verband ist Teil des 2007 als eigene Teilstreitkraft gebildeten polnischen Spezialkräftekommandos.

Fotos: Bouvet-DX-Pedition